

84.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitions-Deputation
der zweiten Kammer

über die Petition des Gemeindevorstandes Kühn in Wachwitz und
Genossen, die Korrektion der fiskalischen Straße zwischen Loschwitz und
Billnitz und die Anlage einer Straßenbahn mit Motorenbetrieb
betreffend.

Eingegangen am 6. Februar 1896.

Die Kammer wolle beschließen:

die Petition auf sich beruhen zu lassen.

Dresden, den 6. Februar 1896.

Die Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Dr. Schill, Vorsitzender. Dr. Schober. Seim, Berichterstatter. Grüwell.
Behrens. Däbrig. Heymann, Knoll. Köpner.

85.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitions-Deputation
der zweiten Kammer

über die Petition der Schaffnerwitwe Wilhelmine Glück in Dresden
um Erhöhung ihrer Monatsrente betreffend.

Eingegangen am 6. Februar 1896.

(Anzeige Nr. 25, Berichte der I. Kammer 1. Bd.
Mittheilungen der I. Kammer Nr. 15 S. 119.)

Die Kammer wolle beschließen:

die Petition auf sich beruhen zu lassen.

Dresden, den 6. Februar 1896.

Die Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Dr. Schill, Vorsitzender. Dr. Schober. Seim. Grüwell. Behrens.
Däbrig. Heymann, Berichterstatter. Knoll. Köpner.